

Pressemitteilung

Professor Dieter Leonhard in den Lenkungskreis des deutsch-französischen Zukunftswerks berufen

Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard, Präsident der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar), ist von der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek, MdB, in den hochrangig besetzten Lenkungskreis des Deutsch-Französischen Zukunftswerks berufen worden.

Das Deutsch-Französische Zukunftswerk wurde von der deutschen und der französischen Regierung als prioritäres Projekt am 22. Januar 2019 mit dem Aachener Vertrag vereinbart. Das Zukunftswerk soll Experten, Interessenvertretern und Bürgern als Plattform für den Austausch zu grundlegenden Fragen rund um die Themen Soziales, Umwelt, Technologie und Wirtschaft dienen. Damit soll die Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft gefördert und beschleunigt werden.

„Es ist mir eine große Ehre an einer weiteren Stärkung der deutsch-französischen Beziehungen künftig noch intensiver mitwirken zu können. Ich freue mich auf die inhaltliche Herausforderung und bin überzeugt, dass wir von der teilweise unterschiedlichen Herangehensweise an Nachhaltigkeitsfragen in den beiden Ländern wechselseitig viel voneinander lernen können“, sagt htw saar-Präsident Dieter Leonhard.

Leonhard setzt sich seit vielen Jahren für die deutsch-französischen Beziehungen ein. Unter anderem war er von 2004-2008 zunächst Vizepräsident, dann Präsident der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH). Von 2012-2019 war er als Vertreter der Hochschulrektorenkonferenz Mitglied im Hochschulrat der DFH. Im Januar 2010 verlieh ihm der französische Staatspräsident für sein Engagement den Orden eines Ritters der Ehrenlegion.

Seine Erfahrungen und sein Engagement kann er nun im Lenkungskreis des Deutsch-Französischen Zukunftswerks einbringen. Der Lenkungskreis besteht spiegelbildlich aus insgesamt acht deutschen und acht französischen Mitgliedern aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, der Wissenschaft, dem Bundestag und der Assemblée Nationale sowie der Bundesregierung und der französischen Regierung, auf der deutschen Seite unter Führung von Staatssekretär Wolf-Dieter Lukas für das Bundesministerium für Bildung und Forschung und für das Auswärtige Amt Staatsminister Michael Roth. Erste Projekte sollen noch in diesem Jahr beginnen.

Ministerpräsident Tobias Hans gratulierte Leonhard: „Ich gratuliere dem Präsidenten zur Aufnahme in den kleinen Lenkungskreis des Deutsch-Französischen Zukunftswerks. Die deutsche und die französische Regierung wollten im Vertrag von Aachen mit diesem neuen Zukunftswerk die Entwicklung in beiden Staaten hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft fördern und beschleunigen. Ich freue ich, dass mit htw-Präsident Prof. Leonhard eine im ‘franco-allemand’ ausgesprochen erfahrene Persönlichkeit zu den acht deutschen Mitgliedern gehört. Ich bin sicher: Als Präsident einer Hochschule mit jahrzehntelanger intensiver Kooperation mit Frankreich, eingebettet in die vielfältigen Frankreich orientierten Aktivitäten des Saarlandes, wird Prof. Leonhard wichtige Impulse einbringen können.“

Pressekontakt:

Katja Jung, t: 0681 58 67-109, m: 0151-72124467, Katja.Jung@htwsaar.de
Isabel Sand, t: 0681 58 67-719, m: 0151-72124267, Isabel.Sand@htwsaar.de